

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

328 (18.7.1908) Abendausgabe

Expedition:
Büchel und Lammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“,
Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch
und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog
(in Urlaub).
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: A. Fehr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz E. Stolz, für den
Anzeigenteil A. Rinderspacher
täglich in Karlsruhe.

Anlage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Füllings-
Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 328.

Karlsruhe, Samstag den 18. Juli 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Nr. 46 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“
der „Badischen Presse“
wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammen-
stellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen
Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 327
umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 328 um-
fasst 8 Seiten; zusammen
24 Seiten.

Badische Chronik.

Ettlingen, 18. Juli. Für den hiesigen Bürgermeis-
terposten haben sich 23 Bewerber gemeldet, darunter verschiedene
Akademiker, Rechtsanwälte und ein Amtmann. Eine Siebener-
Kommission, aus Gemeinderäten und Bürgerausschussmitgliedern
zusammengesetzt, hat gestern abend, wie nach dem „Adsm.“ ver-
lautet, die Bewerbungen gesichtet und diejenigen Kandidate
festgestellt, mit denen in nähere Verhandlungen eingetreten
werden soll. Es sind dies: Ratsschreiber Günther-Ettlingen, Dr.
Karl Hoffner-Freiburg, Rechtsanwalt Fr. Birkenmaier-
Freiburg und Rechtsanwalt Emil Jüd-Wertheim. Letzterer
scheint bei Gemeinderat und Bürgerausschuss die meiste Aussicht
zu haben. Er beantragt vorerst 6000 M, später 8000 M
Gehalt ohne Anspruch auf Pensionsberechtigung. Auf nächsten
Freitag ist eine abermalige Besprechung in dieser Sache fest-
gesetzt und sollen in der Zwischenzeit die nötigen Informationen
über die betreffenden vier Kandidaten eingeholt werden.

Wannheim, 17. Juli. An der Oberrealschulabteilung der
höheren Mädchenschule fand in den letzten Tagen die Prüfung der
ersten Abiturientinnen statt. Sämtliche Teilnehmerinnen haben be-
standen.

Heidelberg, 18. Juli. Die Direktion des hiesigen Gymnasiums
ist neu besetzt worden, und zwar wird, wie wir schon vor einiger Zeit
ankündigen konnten, der bisherige Direktor des Gymnasiums in
Donauweisingen, Herr Rudenbach, Nachfolger des verstorbenen Herrn
Dr. Bödel.

Heidelberg, 18. Juli. Eine merkwürdige atmosphärische Er-
scheinung konnte gestern abend über den Stadtteil Neuenheim hinweg
am nördlichen Himmel beobachtet werden. Am Horizont dehnte sich
vom Oelberg westwärts ein Lichtkomplex von wechselnder Gestalt aus.
Der Himmel erschien nach dem Hlbg. Abg. in fast weißem später
von einigen roten Streifen durchzogenem Licht, von dem sich die
Häuser des Stadtteils Neuenheim in scharfen Silhouetten abhoben.
Die Erscheinung konnte kurz nach 9 Uhr bis 10 Uhr, wo sie sehr rasch
verschwand, beobachtet werden. Es scheint sich um denselben atmo-
sphärischen Vorgang gehandelt zu haben, wie er in der Nacht auf den
1. Juli hier und an anderen Orten beobachtet wurde.

Waghurst (A. Afern), 17. Juli. Gestern brannte das Wohn-
haus des Jakob Späth hier nieder. Ein Mutterchwein mit Jungen,
Gewürze und ein Teil der Fahrnisse verbrannten. Der Brand soll
durch spielende Kinder verursacht worden sein. Der Abgebrannte ist
verheiratet.

Laub, 17. Juli. Den Besuchern unseres zurzeit in üppigster
Blütenpracht prangenden Stadtparks dürfte die Ansicht über den
beiden Papierfabriken bekannt sein, welche die Stadtartenverwaltung in
weiser Fürsorge um die Reinhaltung dieses badischen Oases zu beiden

Seiten des Fischparks anbringen hat lassen: „Bitte Papier einwerfen!“
Ein stiller Beobachter und fleißiger Besucher des herrlichen Gartens will
nun bemerkt haben, daß ein schwäbisches Bäuerlein diese Aufschriften be-
merkend und in peinliche Verlegenheit geratend, eilig damit beschäftigt
war, auf dem Boden und in seinen Taschen nach Papier zu suchen, und
als er keines hier und dorten fand, sich mit folgenden von ihm verbürgten
Worten an einen Herrn gemandt habe: „Ei, liabs guats Herle, seiet Se
au so guat, ond gabet Se mer e bigele Bobier (Papier), damit I's au
wie d' Andere in felle zwei Papierbüchle einjuchmoie la.“ einer Bitte,
der jener Herr mit willigendem Nicken, jedoch ohne mit der Wimper
zu zucken, sofort nachgab.

Garnberg, 18. Juli. In der Zeit vom 15. bis 21. d. Mts. finden
auf der Schwarzwaldbahn Probefahrten von Güterzügen mit durch-
gehender Güterzugbremse statt. Diese Probefahrten werden, lt. E. v. W.,
teilweise von pfälzischem Zug- und Lokomotivpersonal begleitet und
gehen die Versuche dahin, daß die Güterzüge ähnlich, wie die Schnell-
und Personenzüge, von der Maschine aus gebremst werden. Durch diese
Neuanordnung können dann später viele Güterzugsbremsen gespart
werden. Der erste Zug erlitt, wie schon in diesem Blatte berichtet
wurde, bei St. Georgen einen Unfall, doch dürften die Probefahrten da-
durch keine Unterbrechung erfahren.

Sohltingen (A. Nabolzell), 18. Juli. Am 20. Juli feiern die
Andreas Nelling Eheleute von hier in voller Nüchternheit ihre goldene
Hochzeit.

Vom Grafen Zeppelin.

Friedrichshafen, 18. Juli. Ueber den Grafen Zeppelin und
seine letzte Ausfahrt macht eine maßgebende Persönlichkeit, die in be-
sonderem Auftrage den Aufstiegsbericht abgibt, im B. Vol.-Anz.
folgende interessante Angaben: Wenn es in einer Meldung heißt, daß
Schuld an dem letzten Unfall die zu späte Lieferung des in Aktion ge-
wesenen Motorbootes trage, und wenn daraus konstatiert wird, daß im
letzten Grunde der vermeintliche Geldmangel die Ursache des mis-
glückten großen Aufstieges bilde, so ist auch diese Kombination ganz
hinräufig. Richtig ist, daß das neue Motorboot erst am Tage zuvor
in Friedrichshafen eingetroffen war, aber das war lediglich die Schuld
der mit der Lieferung betrauten Firma. Führer des Bootes war ein
von der Marine als besonders lümbig empfohlener Obermaat, aber
der Mann hatte in dem Fahrzeug zwei Maschinen zu bedienen, und
diese konnten seine Aufmerksamkeit in solchem Maße in Anspruch
nehmen, daß er über die einzufliegende Fahrtrichtung die nötige Direktive verlor.
Vielleicht wäre gerade bei der Verwendung des alten Motorbootes
eine solche Verfehlung nicht eingetreten. Allerdings wäre es dem
armen Obermaat um ein Haar sehr schlecht gegangen, und es hat vor
energischen Intervention besonnener Leute bedurft, um ihn vor ver-
derben dem Unstuhls zu schützen. Was nun die Folgen des Unfalls be-
trifft, so bin ich überzeugt, daß sie in spätestens vierzehn Tagen völlig
behoben sein werden, d. h. daß das Luftschiff früher jegefertig ist, als
das erforderliche Füllungsmaterial zur Stelle sein wird, denn zur Be-
schaffung des Wasserstoffs bedarf es dreier Wochen. Es sind drei-
tausend Zylinder zu sechs Liter Inhalt an die betreffenden Fabriken
nach Griesheim und Augsburg zu schicken. Gestern fanden vier Wago-
nons, gefüllt mit den Behältern für das komprimierte Gas zur Abfahrt
bereit, aber der Hin- und Rückweg, das Auf- und Abblenden und an
Ort und Stelle die Füllung bedingt eine Zeit von drei Wochen.

„Eines möchte ich auch nicht unerwähnt lassen, und das ist, daß die
Sache Zeppelins beinahe beginnt, an seinem Ruhme zu franten. Ich
will damit sagen, daß durch die Deationen, die dem Grafen dargebracht
worden sind und werden, und die man plant, seine Zeit und seine
Kraft in einer über Gebühr hinausgehenden Weise in Anspruch ge-
nommen werden. Niemand ist weiter davon entfernt, als gerade der
so überaus beschreibende Zeppelin, irgendwie Vorreden zu beanspruchen
oder gar sie öffentlich in Empfang nehmen zu wollen, aber wenn nun
einmal zu seinem Geburtstag hunderttausend bis hunderttausend Tele-
gramme, etwa 1500 Briefe, Ernennungen zum Ehren doktor usw. einge-

gangen sind, so muß er doch sichten und prüfen, wenn er persönlich zu
danken hat: gekürzten Häuptern, großen Männern der Wissenschaft,
Universtitäten, wissenschaftlichen Korporationen. Das geht doch nicht in
einem summarischen Dank abzumachen. Dazu die hohe Besuche, nicht
nur hochgeborener Persönlichkeiten, sondern auch von Männern, die es
wegen ihrer Bedeutung auf dem Gebiete der Wissenschaft und der Tech-
nik beanspruchen dürfen, daß sie berücksichtigt und von dem Grafen selbst
geführt werden.

„Ich selbst war Zeuge, wie er eine Abordnung der Universtität
Tübingen geradezu bat, von der Wallfahrt zu ihm doch Abstand zu
nehmen; um die jungen Herren gefügiger zu machen, wies er mit Nach-
druck auf das jüngste Ereignis hin. Was aber erwiderten die Stu-
denten? „Nein, Excellenz, nun muß der Kommerz erst recht stattfinden,
damit die Welt erfährt, wie wir diesen Unfall für gar nichts erachten,
und wie wir nach wie vor fest an Sie glauben.“ Der König von
Württemberg wird selbst dem Kommerz beizuhören, wie also soll Zeppelin
da fernbleiben.

„Auch ich bin überzeugt, daß die Sache gut steht, das Schiff hat
große Proben abgelegt für das zu überwindende Problem. Ja, viel-
leicht ist es ein Glück gewesen, daß durch den Unfall die Fahrt unter-
brochen wurde, denn nachträglich meldete uns das Observatorium in
Straßburg, daß schwere Gewitter auf einem großen Teil der geplanten
Route niedergegangen seien. Man darf keinen Augenblick vergessen, wie
doch auch Zeppelin immer darauf angewiesen ist, Erfahrungen zu machen
und erst daraus zu lernen.“ So wurde ihm widererwartet, aufzufahren,
da der Regen einsetzte. „Nein“, sagte er an jenem Tage, „erst recht,
habe ich doch so Gelegenheit, auszuprobieren, wie die niederfallende Regen-
menge auf das Gewicht des Schiffes und damit auf seine Funktion
wirkt.“ So steht es auch um die Halle, gegen die er mancherlei Vor-
würfe hört. Es war ein Zusammenstoß von ganz besonders widrigen
Umständen, daß die Halle ein Mitschuldiger wurde an der Gavarie des
Ballons. Auch hier wird sich der Graf natürlich die Erfahrungen zunutze
machen. Und so mag es schmerzhaft sein, solche Erfahrungen erst
machen zu müssen, aber die Nutzenwendung wird nicht ausbleiben, und
damit, so hoffe ich, der Sieg seiner Sache.“

Friedrichshafen, 18. Juli. Die Reparaturarbeiten an dem in-
solange zeitannehmlichen mit der Ballonhalle beschädigten Luftschiff sind
nahezu beendet. Graf Zeppelin könnte aus Anlaß der Anwesenheit der
Studentenschaft Tübingens am heutigen Samstag schon wieder eine
Probefahrt unternehmen, wenn — Gas zur Stelle wäre. Ja, die Gas-
beschaffung läßt sehr viel zu wünschen übrig. Die Ausführung des schon
länger bestehenden Planes, am Bodensee eine Wasserstoffgasfabrik zu er-
stellen, dürfte sicherlich durch diesen Fall eine Beschleunigung erfahren.
Seit der letztjährigen Fahrtperiode sind für alle Teile der Motoren,
Propeller, Steuerung usw. Ersatzteile, teilweise in mehreren Exemplaren
vorrätig. Diese werden z. B. auf den Fahrten in genügender Anzahl
mitgeführt, um nötigenfalls verwendet zu werden; sie dienen zugleich als
Ballast.

Stuttgart, 18. Juli. Aus Anlaß der Erfolge des Grafen
Zeppelin hat die hiesige Kunst-, Gravur- und Präge-Anstalt B. Mayer
und Franz Wilhelm eine Zeppelin-Plaqueette angefertigt, die das
trefflich ausgeführte Bild des genialen Erfinders sowie das Luftschiff,
in geringer Höhe über dem Bodensee schwebend, zeigt. Die Plaqueette
dürfte gewiß viele Freunde finden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Juli.
— Vom Hofe. Morgen abend wird, wie verlautet, das Groß-
herzogspaar von der Rainau kommend hier eintriften und sich am
Montag abend wieder nach Schloß Eberstein begeben. Nach stägigem
Aufenthalte kehrt das Großherzogspaar wieder hierher zurück und begibt
sich sodann nach München.
— Der hiesige Liebtrauen- und der St. Stefans-Kirchendor machen
ihre Vereinsausflüge am letzten Sonntag. Ersterer benützte den ersten

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Achern, 17. Juli. Einen schönen Erfolg auf dem Gebiete des
Männergesanges hat wiederum unser einheimischer Komponist Herr
Musikdirektor Alump zu verzeichnen. Auf das vom Speyerger-
Sängerbund zwecks Erweiterung seiner Lieberversammlung erlassene
Preiswettbewerb für volkstümliche Männerchöre waren 817 Chöre
eingelaufen. Das Preisgericht, das aus den Herren Simon Bren-
nert, E. C. Groß-Randstahl, Franz Jurisch-Karlsruhe und dem
Musikschaff des Bundes bestand, hat folgende preisgekrönt:
1. „Heinrich“ von Karl Lührig-Wien, 2. „Drei Rosen“, Dichtung
von Franz Sales Meyer (Professor in Karlsruhe), Komponist Julius
Alump, Musikdirektor in Jülicenau bei Achern usw. Im ganzen wurden
zehn Chöre preisgekrönt.

Weimar, 18. Juli. Der Generalintendant des Hof-
theaters v. Bignon ist nach einer Mitteilung des Amtsblattes
entlassen worden. Zu seinem Nachfolger ist wie die „Röln.
Ztg.“ berichtet, v. Schirach, ein ehemaliger Offizier, ernannt
worden. Geplant ist die Schaffung der Stelle eines am Spiel
unbeteiligten Regisseurs.

Wien, 18. Juli. „Die geschiedene Frau“ ist der Titel einer
neuen, dreiactigen Operette von Leo Fall, dem erfolgreichsten Kom-
ponisten der „Dollarsprinzessin“ und des „Fidelien Bauern“.

Bermischtes.

hd Eupen, 18. Juli. (Tel.) In der Friedenshütte stürzte
heute ein Arbeiter in ein Bassin mit kochendem Wasser.
Er wurde fürchterlich verbrüht. Der Tod trat auf der Stelle ein.
hd Eupen (Nuzh), 18. Juli. (Tel.) Es steht noch nicht fest, ob
die Gruben-Katastrophe in Bergeborbeck tatsächlich durch den Steiger
Epimachus herbeigeführt wurde. Der Behauptung, Epimachus habe
Selbstmord verübt, wird entgegen gehalten, er sei in betrunkenem
Zustande eingestürzt und möglicherweise im Dynamitlager gestürzt,
wobei dann durch die brennende Grubenlampe die Explosion verursacht
wurde. Die Zechenverwaltung erklärt, alle diese Behauptungen
entbehren jeder Grundlage. Solange die Leiche des Epimachus nicht

gefunden sei, könne ein auf wirklichen Tatsachen aufgebautes Urteil
über die Katastrophe nicht gegeben werden.

hd Nürnberg, 18. Juli. (Tel.) Der Leiter des im Apollotheater
gastierenden Sommer-Ensembles, Direktor Oskar Schramm, hat gestern
durch Gift seinem Leben ein Ende gemacht. Unmittelbare Ursache hierzu
waren zwei vergebliche Prozesse, welche Schramm gegen das Berliner
Vorläufer- und Zentral-Theater führte und welche für ihn mit einem
Verlust von 70 000 M. endeten.

hd Paris, 18. Juli. (Tel.) Eine große Anzahl schwerer
Lebensmittelfälschungen wurde in Marseille entdeckt. Einige
angelegene Großhändler, die zur Konservierung von Lebens-
mitteln gesundheitsgefährliche Chemikalien verwendet haben,
wurden unter Anklage gestellt. Bei zahlreichen Personen stellten
sich nach dem Genuß solcher Lebensmittel ernste Vergiftungs-
erscheinungen ein.

Auslands-Bewegungen.

Birmingham-Alabama, 18. Juli. (Tel.) Ausländische Kohlen-
minenarbeiter griffen in Hamsville einen von Arbeitswilligen besetzten
Zug an, stürzten den im Zuge befindlichen Wagenschiff und verletzten
15 Arbeitswillige. Ein zweiter Zug mit Arbeitswilligen ist nach dem
Schauplatz des Vorfalls abgegangen. Der Gouverneur hält Militär
bereit, um es, wenn nötig, schnell dorthin zu schicken.

Bombay, 18. Juli. (Tel.) 14 000 Fabrikarbeiter, die aus-
schließlich in Betrieben beschäftigt sind, die Indiern gehören, traten
gestern in den Ausstand und sammelten sich um andere Fabriken, wo die
Arbeit weiterbetrieben wurde. An zwei Fabriken waren sie die Fenster
ein. Als später abends die Polizei zwei in einer Trinstube in gefähr-
licher Lage befindliche Europäer befreien wollte, griff das Volk die
Polizei mit Steinwürfen an, so daß sie genötigt war, Feuer zu geben.
Durch ein Revolver-Regiment wurde die Menge ohne weiteren Wider-
stand auseinandergetrieben. Ob hierbei jemand getötet oder verletzt
wurde, ist unbekannt.

Sport.

Karlsruhe, 18. Juli. Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen
Automobil-Klubs erhielt Herr Ernst Schömpfer, Karlsruhe für seine
Leistungen während des jährlichen Preiswettbewerbs bei der Prinz-

Heinrich-Automobil-Fahrt die silberne Ehren-Plaqueette zuerkannt.
Herr Schömpfer beendete die ganze Tour ohne jeden Defekt und
richtete unter 130 Fahrern mit 3,88 Gutmomenten an die 27. Stelle vor.
Mit seinem nur 11pferdigen Gagganauer Wagen erzielte er beim
Flachkommen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 79,5 Kilometern,
beim Bergrennen eine solche von 45 Kilometern, was sowohl für den
Fahrer, wie für das Fabrikat des Wagens eine hervorragende Leistung
darstellt. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als dieser Fahrer
durch die seinerzeit berichtete Disqualifikation, welche nach Auffä-
hrung sofort wieder zurückgenommen wurde, beinahe aller Gewinn-
Chancen verlustig gegangen wäre.

Karlsruhe, 18. Juli. Der Wasserballsport steht jetzt auch hier
auf der Höhe. Nachdem in der Vorrunde um den Ehrenpreis des Großh.
Prinzipalrats der Justiz, des Kultus und des Unterrichts der 1. Karlsru-
her Amateurschwimmklub „Neptun“ den Schwimmverein Argenta-
tum-Straßburg mit 5:1 geschlagen hatte, siegte im Endkampf der Ver-
teidiger, Schwimmverein Poseidon-Karlsruhe, mit 8:1 Toren überlegen
über „Neptun“. Gleich von Anfang an legten die flinken Poseidonier
ein Tempo los, dem Neptun nicht gewachsen war; tadellose Kombination
und schöne Schußsicherheit der Sieger (Groß, A. Bahnmayer, Meßer,
Weiß, Remmlinger) erklären die hohe Torzahl, mit der Poseidon ge-
wonnen. Das Spiel fand im Stadt-Ricordbad statt.

Mannheim, 17. Juli. Der Fußballklub „Victoria 1897“ hält
am 2. August hier auf seinem eigenen Sportplatz bei den Rheinwiesen
große internationale olympische Spiele ab. Das Fest ist in Bezug auf
Vielfältigkeit des Programms, wie den Wert der Ehrenpreise vorzüg-
lich ausgestaltet. Das Programm ist dahin ergänzt worden, daß für
Schwerathletik noch zahlreiche Preise ausgegeben wurden.

Die olympischen Spiele in London.

London, 18. Juli. Die Londoner Olympischen Spiele brachten
am Freitag den ersten deutschen Sieg. Das 100 Meter-Rudenschwimmen
gewann im Endkampf Nieberlein-Magdeburg gegen Danemarcker-Eng-
land, Jurisch-Berlin wurde Vierter. Im Speerwerfen siegte Lemming-
Schweden mit 54 Meter vor Halse Wilson. Im 16 000 Meter-Gehen
kamen die drei Engländer Larver, Webb und Spencer als Erste an.
Im 1000 Meter-Ringerennen unterlag Reumer-Dresden knapp im
Zwischenschau, eben die Berliner Martens und Gothe im 5000 Meter-
Radfahren.

Zug nach Herrenalb und machte von da den unbefahrbaren Weg über Döbel und Epfachmühle nach Wildbad. Ein großer Teil des Vereins besuchte das Nachmittagskonzert in den Anlagen und später auf dem Burplatz, ein anderer Teil die prächtige Umgebung von Wildbad und insbesondere die schönen Anlagen. Noch einmal traf man sich vor der Rückreise zu gemeinsamer Unterhaltung beim Vortrag einiger Lieder unter der bewährten Leitung des Herrn Chormeisters Götter im „Kühlen Brunnen“, bis der Abendzug befriedigte Teilnehmer der Festzug wieder zuführte. — Nicht minder schön war der Ausflug, den der St. Stefanschor unter ziemlich starker Beteiligung, auch der passiven Mitglieder, zunächst nach Gernsbach unternommen hat. Nach Einnahme von Erfrischungen und unter Abklingung einiger Lieder ging es durch den herrlichsten Waldesdom in fröhlichster und heiterster Stimmung nach Bickental. Das Ziel der Reise war jedoch das Korbmatzessens-Potel, das nach vielen Mitgliedern von dem Ausfluge im Jahre 1902 in bester Erinnerung war. Unter den verschiedenen Ansprüchen die gehalten wurden, ist besonders die des Vereinspräsidenten, des Herrn Geißlichen Mats und Ehrenvorsitzenden Kötter, erwähnenswert, der in formvollendeter Weise ein Bild von dem Ursprung und der Entwicklung Baden-Badens gab. Auch die vorgetragenen Lieder, die unter der bewährten Leitung des Herrn Chormeisters Steinhart frisch und munter erklangen, trugen viel zur fröhlichen und animierten Stimmung bei. Die Teilnehmer waren von diesem wiederum so schönen Ausfluge sehr befriedigt.

Der 1. Badische Kynologische Verein veranstaltete am letzten Sonntag seinen diesjährigen Familienausflug über Bruchsal nach Godelsheim. In den Vormittagsstunden fand eine eingehende Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke des Bruchsaler Schlosses statt. Die durch den Führer gegebenen Erklärungen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Nach einem kurzen Frühstück ging es mit der Bahn nach Godelsheim weiter, wo auch einige Mitglieder zu Fuß eingetroffen sind. Nach dem so vorzüglichen Mittagessen blieb die zahlreiche Gesellschaft noch lange fabel bekümmert. Ansprachen, Konz. Spiele und Vorträge wechselten in bunter Reihe miteinander ab. Erst in später Stunde wurde an die Heimkehr gedacht. — Hingewiesen sei auf die am 31. Juli stattfindende übliche Monatsversammlung, bei welcher ein Mitglied über das Wesen der Haustiere sprechen wird.

Im Kühlen Krug findet morgen, Sonntag, nachmittags 1/2 5 Uhr, ein Doppelkonzert, ausgeführt vom ersten Frankfurter Sinfonie-Quartett (Mitglieder der Frankfurter Oper) und der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 unter Leitung des Herrn Stabskomponisten Kühn statt. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im großen Saale statt. (Alles Nähere siehe Inserat.)

Der falsche Polizeikommissär. In der Nacht zum 15. d. M. traf ein lediger Kaufmann und Krankenpfleger aus Stuttgart, der schon in Herrenalb untergebracht und zuletzt bis zum 12. d. M. in Metz in Stellung war, hier ein, nachdem er sich von Baden-Baden aus per Telephon als Polizeikommissär aus Metz ausgegeben, der beauftragt sei, einen Sittlichkeitsverbrecher zu ermitteln. Da sein Verhalten bald Zweifel über seine Mission aufkommen ließ und auf eine Anfrage in Metz mitgeteilt wurde, daß ein dortiger Polizeikommissär nicht nach auswärts beordert sei, wurde der Kaufmann gestern früh vorläufig festgenommen. Sein altes Leiden kam bei dem Unglücklichen in den letzten Tagen wieder zum Ausbruch. Der Kranke gab an, daß er sich auch in anderen Städten als Polizeikommissär ausgegeben habe.

Fahrrad Diebstähle. In der Erbsprinzenstraße stahl ein Unbekannter ein Fahrrad, Stahlrad, Elfmeter Fabrikat, mit der Polizeinummer 8491 Colmar im Wert von 100 M. — Aus einem Hofe in der Georgfriedrichstraße kam am 15. d. M. ein Fahrrad, Valenzia-Rürnberg, Fabriknummer 44 077 im Werte von 100 M. abhanden.

Diebstahl. Ein angeblicher Techniker aus Langzig, etwa 28 Jahre alt, logierte sich in der Sofienstraße ein, entwendete seinem Logisgeber 60 M. und verschwand. — Am 15. d. M. abends wurde im Friedrichsbad eine silberne Herrenuhr samt einer goldenen Kettenschnur und ein Portemonnaie mit etwa 4 M. im Gesamtwerte von 120 M. gestohlen.

Verhaftet wurde ein Bäckerbursche aus Freiburg, der dringend verdächtig ist, seinem Nebenkollegen von 99 M. 66 M. gestohlen zu haben.

Zum XI. deutschen Turnfest in Frankfurt a. M. # Karlsruhe, 18. Juli. Zum 11. deutschen Turnfest in Frankfurt sind heute mittag 1.48 Uhr die Teilnehmer der hiesigen Turnvereine (Turngesellschaft, Turngemeinde, Männerturnverein, Turnverein Mühlberg, sowie Arbeiterbildungverein) mittels Sonderzuges abgereist.

Frankfurt a. M., 18. Juli. (Tel.) Seit heute früh 5 Uhr laufen ständig Extrazüge aus allen deutschen Landesteilen auf dem Hauptbahnhofe, in Sachsenhausen und dem Ostbahnhof ein. Auf allen 8 Bahnhöfen haben etwa 140 Mitglieder des Empfangsausschusses zur Begrüßung Aufstellung genommen. Besonders herzlich war der Empfang der Oesterreicher, speziell der Wiener, die der Direktor Keller, Vorsitzender des Empfangsausschusses, bewillkommnete. Bis Mittag waren auf dem Hauptbahnhofe die Sachsen, Thüringen, Hanflaten, Schleswig-Holsteiner und Rheinländer eingetroffen. Auf dem Main trafen auf 2 Dampfern die Mühlener und Klingenbergener ein. Im Hauptbahnhofe kamen gegen 12 Uhr 4000 Berliner, in Sachsenhausen 3600 Sachsen an. Bis jetzt dürften 22-24 000 Turner eingetroffen sein.

Zum 11. Turnfest, das in diesen Tagen in Frankfurt a. M. stattfindet, ist als Festgabe aus Baden im Verlag der volkstümlichen Bucherei (Pforzheim) erschienen: Friedrich Ludwig Jahns Vermächtnis aus großer Zeit, von Dr. Karl Brunner, Professor am Realgymnasium zu Pforzheim. 1.-10. Laufens. Das Büchlein, das den deutschen Turnern gewidmet ist und das ein Bild Jahns schmückt, gibt in flüssig geschriebenen Zeilen eine Darstellung der Lebensaufgabe Jahns und legt die Ziele dar, die er erstrebte. Die Schlussworte, die dem Gedächtnis des Turnvaters gelten, geben dem Büchlein einen glücklichen Abschluß.

Gerichtszeitung. # Konstanz, 16. Juli. Als fünfter Fall kam vor dem hiesigen Schwurgericht die Anklage gegen Eber Wigenhauser, Johann Mayer und Mehlreiter, sämtliche von Rengingen, wegen Brandstiftung zur Verhandlung. In allen Fällen waren die Angeklagten geständig. Das Gericht verurteilte den Wigenhauser mit Rücksicht auf die Gemeingefährlichkeit seines Treibens zu vier Jahren Zuchthaus und dreijährigem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Von der Freiheitsstrafe kommt ein halbes Jahr der Untersuchungshaft in Abrechnung. Die Angeklagten Mehlreiter und Mayer werden freigesprochen. — Der sechste Fall beschäftigte sich mit der Anklage gegen den 18-jährigen Postgehilfen Eugen Maos von Lottstetten wegen Unterschlagung im Amt, Urkundenfälschung und Betrug. Der Staatsanwalt beantragte zehn Monate Gefängnis; das Urteil lautete auf acht Monate Gefängnis wegen fortgesetzter erschwerter Amtsenterschlagung, wovon die seit 20. Mai d. J. erlittene Untersuchungshaft in Abrechnung kommt. Von dem Verbrechen des Betrugs und der Urkundenfälschung wurde der Angeklagte freigesprochen.

Südesheim, 18. Juli. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte den Kaufmann Friz Grommann aus Elze wegen umfangreicher Diebstahlungen in Höhe von ca. 80 000 M. zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis. Der Angeklagte hatte in den meisten Fällen die Unterschlagung seines Schwiegervaters gestanden.

hd Kiel, 18. Juli. (Tel.) Das auf dem Kreuzer „Undine“ tagende Kriegsgericht verurteilte den Matrosen Böhms, der in der Nacht zum 15. Juni verurteilt, die Schiffstafel zu beschädigen, aber eine leere

Rassette erzwangte, sie erbrach und dann in den Kieler Hafen versenkte, zu 1 Jahr 1 Monat Gefängnis und Verweisung in die 2. Klasse des Soldatenstandes.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Hamburg, 18. Juli. Nach Erkundigungen bei der Hamburg-Amerika-Linie ist das auswärts verbreitete Gerücht von dem Rücktritt des Generaldirektors Ballin völlig ungegründet. Ein augenblicklicher Urlaub dürfte den einzigen Anlaß zu den Gerüchten gegeben haben.

hd Kiel, 18. Juli. Entgegen anderweitigen Nachrichten wird Prinz Heinrich doch das Kommando der Nordflotte an den Admiral v. Fischer abgeben.

— Wien, 18. Juli. Der rumänische Ministerpräsident hat sich vormittags nach dem Semmering begeben und bei dem Minister des Auswärtigen Frhr. v. Lehrenthal, an der Frühstückstafel teilgenommen. Er kehrt abends nach Wien zurück.

hd Turin, 18. Juli. Die Hochzeit des Herzogs der Abruzzen mit Miss Elkins in Washington wird bestimmt in der zweiten Hälfte des November stattfinden.

hd Rom, 18. Juli. Es verlautet, daß der hiesige deutsche Botschafter v. Radowitsch Anfangs August dem Könige sein Abberufungsschreiben überreichen werde. Es bestätigt sich, daß der deutsche Gesandte in Lissabon, v. Lattenbach, zu seinem Nachfolger ausersuchen sei.

hd Paris, 18. Juli. Gestern nachmittag überreichten die Botschafter von Italien und Spanien sowie die Gesandten von Holland und Bayern der Tochter des Präsidenten Fallieres anlässlich ihrer bevorstehenden Vermählung kostbare Geschenke.

Zum Tode des Bischofs Dr. Thiel. — Braunsberg (Sachsen), 18. Juli. Wie aus Braunsberg gemeldet wird, ist dem Dompropst Dr. Dietrich vom Kaiser nachstehendes Telegramm aus Bergen unterm 14. Juli zugegangen:

„Dem Domkapitel und dem Bischof Ermland spreche ich mein aufrichtiges und herzlichstes Beileid aus zu dem schweren Verluste, den Sie durch den Tod des hochwürdigsten Bischofs Dr. Thiel erlitten haben. Der nun Entschlafene war ein treuer Diener Gottes und ein ergiebiger Freund meines Landes. Es war ihm schon vergönnt, dem großen Kaiser nahezu sein und jetzt war er der Kaiserin und mir in Rabbinen ein hochgeschätzter lieber Nachbar. Ich werde dem vortrefflichen Manne ein trauriges Andenken bewahren. Wilhelm I. R.“

Die braunschweigische Regentenschaftsfrage.

mp. Schwerin, 18. Juli. In mecklenburger Kreisen wird ernsthaft von der Möglichkeit gesprochen, daß der Herzog Johann Albrecht bald von der Regentenschaft in Braunschweig zurücktreten würde. Der Tod der Herzogin Elisabeth, an der der Herzog mit großer Zärtlichkeit gebunden hat, ist dem hohen Herrn so nahe gegangen, daß darin der Grund zu einem solchen Schritte unüberwindlich zu finden wäre. Auch ist bekannt, daß der Herzog gern wieder seine großen Reisen in überseeischen Ländern aufnehmen und mehr, als es ihm jetzt möglich ist, seinen kolonialpolitischen Bestrebungen leben möchte.

Da die Bezeichnung des kaiserlichen jungen Prinzen, Ernst August, in den bayerischen Verzeichnissen als „Herzog von Braunschweig und Lüneburg“ fraglos die Anbahnung einer Verständigung mit Preußen bezeichne, so dürfte die Lösung der braunschweigischen Erbfolgefrage durch das unvorhergesehene und plötzliche Ableben der Herzogin Johann Albrecht vielleicht eher, als man bisher glaubte, in ein altes Stadium treten können.

Zur Nordlandreise des Präsidenten Fallieres.

— Paris, 18. Juli. Präsident Fallieres ist heute vormittag in Begleitung des Ministers des Meubres, Bidou, nach Dänemark abgereist, um von dort aus seine Nordlandreise anzutreten.

— Lyon, 18. Juli. Hier fand gestern eine anarchistische Versammlung statt, in der gegen die Reise des Präsidenten Fallieres nach Russland heftig Einspruch erhoben wurde. Hierauf veranstalteten die Anarchisten eine Straßendemonstration, bei der sie Schmähsprüche gegen Fallieres, Clemenceau und die Armee ausstießen. Ein Antroffizier mußte vor den Beschimpfungen der Anarchisten in ein Wirtshaus flüchten. Mehrere Anarchisten wurden verhaftet.

hd Paris, 18. Juli. „Petit Parisien“ meldet, daß von einer Zusammenkunft zwischen dem deutschen Kaiser und Präsidenten Fallieres in den dänischen Gewässern dem Ministerium des Meubres nichts bekannt ist. Uebrigens seien auch hierüber keinerlei Verhandlungen gepflogen worden. Der deutsche Kaiser würde auch in der fraglichen Zeit gar nicht in jener Gegend weilen und müßte sein Reiseprogramm ändern, wenn eine derartige Begegnung stattfinden sollte.

Die Unruhen in Mazedonien.

— Paris, 18. Juli. Der „Siecle“ will erfahren haben, daß der Oberkommandant der mazedonischen Gendarmerie, General Nobilant, an die die einzelnen Gendarmerieabteilungen befehligen fremden Offiziere ein vertrauliches Schreiben gerichtet habe, in welchem es u. a. heißt: Gegenwärtig sind wir nicht in der Lage, die Stärke der jugoslawischen Bewegung zu ermitteln, aber alles läßt darauf schließen, daß wir uns wohlorganisierten Kräften gegenüber befinden, und es ist möglich, daß wir am Vorabend einer großen Bewegung stehen.

hd Paris, 18. Juli. Der „Matin“ veröffentlicht ein Telegramm des deutschen Reichstagsabgeordneten Erzberger, worin dieser mit Genugtuung die Politik der deutsch-französischen Annäherung begrüßt, welche von dem französischen Deputierten Gervais, Berichterstatter für das Kriegsbudget, befürwortet. Erzberger sagt u. a., wenn Frankreich die Initiative für eine Verständigung in der mazedonischen Frage ergreifen würde, so könnte Deutschland einem solchen Vorschlage nur beitreten und ihm zustimmen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Tanger, 18. Juli. In Marokko sind große Unruhen ausgebrochen. Einzelheiten fehlen noch. — Rabat, 17. Juli. Abdul Afis hat mit seiner Mahalla das Lager von Sidi Jorkia im Ladbahgebiet, 40 Kilometer südlich von Rabat, verlassen und hofft, Sonntag Soqra-Djadja zu erreichen. Der Smahastamm, der einzige, der ihm auf seinem

bisherigen Vormarsch feindlich gegenüberstand, hat sich gestern unterworfen.

— Paris, 18. Juli. Der „Matin“ schreibt zu der Nachricht, daß General d'Amade entsprechend den Weisungen der Regierung zwei Bataillone nach Algerien zurückziehen werde. Die Ruhe und Ordnung, die unter den Schanzjähmern allmählich einzufahren scheint, hat die Regierung bewegen, den Mannschaftebestand der Okkupationstruppen zu vermindern. Es ist dies die beste Antwort auf die Behauptung, daß Frankreich der Algerien-Akte zuwiderlaufende Absichten hegt.

Weiteren Text siehe Seite 4.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 5. Juli. Ruth Maria, v. Wilhelm Holz, Buchdrucker. — 8. Juli. Nikolaus Friedrich Wilhelm, v. Friedrich Ziegler, Wirt. Karl Wilhelm, v. Ludwig Riedle, Malermeister. Erna Elisabeth, v. Pius Gandel, Bahnarbeiter. — 9. Juli. Arthur Friedr., v. Otto Fütterer, Koch. Kurt Ernst Karl, v. Karl Herrmann, Maler. Lina, v. Julius Beck, Geizer. — 10. Juli. Friedrich Adolf, v. Johann Schäfer, Sattler. Sofie Augusta, v. Adolf Roth, Schlosser. — 11. Juli. Maria Franziska, v. Josef Bach, Kassenbedienter. Adolf Friedrich, v. Ernst Eberhardt, Fabrikarbeiter. — 12. Juli. Hildegard Anna Luise, v. Albert Lehmann, Hauptlehrer. Kurt Paul Georg Martin, v. Georg Jagemann, Eisenreher. Wilhelm Sebastian, v. Johann Johann, Gendarm. Ida, v. Ernst Erb, Fabrikarbeiter. — 13. Juli. Emma, v. Adolf Hinzgraff, Kutsher. Erwin Heinrich, v. Adolf Kinderspacher, Wirt. Gertrud, v. Karl Sauter, Maschinenarbeiter. Anton und Aloja, Zwillinge, v. Anton Tischann, Schneider. Anna Karolina, v. Josef Burger, Bierbrauer. — 14. Juli. Karl Friedrich, v. Christian Rothfuß, Bierführer.

Todesfälle:

16. Juli. Bertha Keller, Privatiers, ledig, alt 67 Jahre. Arthur, alt 2 M., v. Leo Grombacher, Fuhrmann. Friedrich, alt 3 M., 1 Tg., v. Karl Jemann, Schmied. Johanna Gruber, Verkäuferin, ledig, alt 28 Jahre. Mag., alt 9 Tg., v. Mag. Linde, Geizer.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

vom 18. Juli 1908. Das Depressionsgebiet hat sich seit gestern über ganz Zentraleuropa ausgedehnt; Minima sind über dem Nordseegebiet und über dem Golf von Genua zu erkennen. Ueber dem atlantischen Ozean ist unerwartet rasch ein barometrisches Maximum erschienen, das in Irland ein Steigen des Barometers bis zu 13 Millimeter verursacht hat; hoher Druck bedeckt außerdem den Nordosten Europas. Das Wetter ist in Deutschland trüb, vielwolke regnerisch; im Westen ziemlich kühl, im Osten hingegen noch warm. Vorwiegend trübes und höheres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Sport.

Das Automobil-Rennen bei Dieppe im Juli 1908. Bei den großen Siegen im Grand Prix des französischen Automobils-Klubs bei Dieppe, den die deutsche Automobil-Industrie vor wenigen Tagen über die gesamte französische, belgische, englische und amerikanische Konkurrenz errang, waren die

Opel-Wagen

in ganz hervorragender Weise beteiligt. Die gefertigten drei Opel-Wagen waren bis zum Schluss im Rennen und unter den Siegern platzierte sich Jörn (der Gewinner des Kaiserpreises 1907 für den besten deutschen Wagen) auf Opel als bester. Die drei Opel-Wagen, die mit staunenswerter Gleichmäßigkeit im Rennen lagen, entsprachen in jeder Beziehung den fortwährend an die Handerschaft gelieferten Tourenwagen Typo 40/60 PS nur mit 155 Bohnung, jedoch mit normalem Hub und von unten gesteuerten Ventilen. Und eben mit einem dieser Opel-Wagen ließ Jörn die riesigen Spezial-Motoren und die übermächtigen Rennzeitzeimer aller ausländischen Konkurrenten hinter sich. Ein schöner Beweis der Ueberlegenheit und Ueberverlässigkeit der Opel-Wagen 1/2. Kataloge und Prospekte über Opel-Motor-Wagen, ferner ein größeres Werk über die Fabrikation der Opel-Motor-Wagen sind beim General-Vertreter Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstraße 18 erhältlich. 10549

Waschen Sie sich den Kopf mit Shampoo mit dem schwarzen Kopf! Überall käuflich. Paket 20g, 60g Paketen des Th. Gerstl. All. Fabr. Hans Schwarzkopf, Berlin-Charl.

Ratten, Mäuse, Käfer, Wanzen, Motten, Mehlmotten etc. werden nur mittelst unserer neuerfundene, eigen zu konstruierten Apparaten, und sicherwirkenden Medikamenten, die nichts beschädigen und nichts beschmutzen, vollständig ausgerottet. 7707 Leistungsfähigstes Unternehmen für radikale Ungeziefer-Ausrötung. Erste bad. Versieher. geg. Ungeziefer. Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer, Karlsruhe i. B., Markgrafenstr. 52, Teleph. 2340. Mitglieder des Brand- u. Hausbesitzervereins erhalten Spezialrabatt.

Geschäftliche Mitteilungen. Dresden. Der in dieser Saison so erfolgreiche Berliner Arthur Stettin hat am letzten Sonntag seinen Siegeszug fort, indem er mit gutem Vorsprung vor Rosenlöcher den über eine Stunde gedauerten Kampf um den „Großen Sommerpreis“ auf seinem Rennabstrabe gewann. Ebenso war das 25 Kilometer-Rennen um den „Zehn-Preis“ eine sichere Beute des Berliner, während der Leipziger Ebert auf derselben Marke den zweiten Platz belegte. 6269a

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Wielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Praktisches Taschenbuch für die Reise. Sommer 1908. Uebersetzt vom Reiseführer-Verlag Dr. Paul Lorenz, Freiburg (Baden) und Leipzig. Taschenformat. 40 S. Hygienische Winke für Bergtouren von Dr. med. B. Giller. 48 Seiten. 2. verbesserte Auflage (6.—8. Auflagen). Preis 75 S. Verlag von Ernst Roth in Stuttgart. J. J. Rousseaus Glaubensbekenntnis des savoyischen Bischofs. Ins Deutsche übertragen, mit einer Vorrede und einem Anhang versehen von Dr. J. Reinkens, Prof. a. d. Universität in Kiel. Verlag von Eugen Salzer, Heilbronn. Preis 1 M. Der Berwolf, Roman von B. Rudell. Verlag von E. Feinrich, Dresden. Preis elegant broschiert 2.50 M.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen 11702 ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

107. Sitzung. Karlsruhe, 18. Juli.

Präsident Lehrensch eröffnete nach 9 Uhr die Sitzung. Abg. Reumann (natl.) berichtete über den Gesetzentwurf, die Militärrentenklasse betreffend...

Abg. Leiser (Zentr.) berichtete über die Petitionen des Komitees für die Erbauung einer Bahn von Oberbach über Weiden nach Buchen...

Abg. Cueniger (natl.) betonte, daß die Oberwaldgemeinden sich in der beschiedenen Weise mit ihren Petitionen an die Regierung genügt...

Abg. Diesterle (Zentr.) hier handelt es sich um die kleinen und armen Gemeinden des Winterhauchs, die schon seit Jahren mit ihren Wünschen an das Haus kämen...

Abg. Wittmann (Zentr.) glaubte hervorheben zu sollen, daß Regierung wie Landstände das Hinterland etwas stiefmütterlich behandeln...

Nachdem noch Abg. Jhrig (Dem.) für die gemischten Projekte in warmen Worten eingetreten und den Minister ersuchte, einmal den Winterhauch zu besuchen...

Abg. Brodmann (natl.) berichtete über die Bitte der Stadt Forstheim und neun weiterer Gemeinden um Erteilung einer Bahn Weiden-Forstheim...

Abg. Reuwirth (natl.) berichtete über die Bitte der Steinachalgemeinden um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn...

Abg. Pfeiffle (Soz.) trat diesen Ausführungen bei. Abg. Müller (natl.) wies darauf hin, daß die Einwohnerzahl von Jahr zu Jahr zurückgehe...

Minister Frhr. v. Marshall erklärte, daß die Regierung auf einen abschließenden Urteil nicht gelangt, doch möchte er auch hier betonen, daß für Baden mit 22 Kilometer die Kosten sich auf 7 1/2 Millionen Mark belaufen würden...

Abg. Dr. Wilkens hielt es für eine volkswirtschaftliche Pflicht, diese Bahn nicht länger zurückzustellen...

Abg. Blümmel (Zentr.) berichtete über die Bitte der Gemeinde von Griechen, Weisweil, Niebern u. a., die Erteilung eines fahrbaren Ueberganges beim Bahnhof in Griechen betr...

Abg. Rohrbach (natl.) berichtete über die Petition der Pfingsttäl Steinbauernmeister um Berücksichtigung bei Vergabung von Steinhauerarbeiten zu Staatsbauten...

Die Bitte der F. Wimmer Ehefrau in Mühlburg, früher Aufseherin in der Weiberstrafanstalt in Bruchsal, um Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung oder Rente und um Entschädigung wird der Regierung in Bezug auf Gewährung einer Unterstützung zur Kenntnisnahme überwiesen...

Eingegangen war eine Interpellation der Abg. Weid und Gen.: Ist der Groß. Regierung bekannt, daß eine Elektrizitätssteuer eingeführt werden soll, und welche Stellung nimmt sie dazu ein?

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung: Montag halb 5 Uhr. Tagesordnung: Petitionen.

Versammlungen und Kongresse.

Heidelberg, 17. Juli. Die Deutsche Ologische Gesellschaft hielt kürzlich hier ihre Hauptversammlung ab. Es wurde u. a. beschlossen, an die Gemeinden Deutschlands mit über 10 000 Einwohnern folgende Erklärung zu richten...

Das Jahresfest der Anstalt für Geisteschwache hat vorgezogen unter großer Beteiligung von nah und fern einen schönen Verlauf genommen...

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der 'Badischen Presse'.

für 10 Pfleglinge wird ein Kostgeld bezahlt, was diesen durchschnittlichen Betrag überschreitet. Die übrigen Pfleglinge zahlen durchschnittlich nur 250 M. Was fehlt, muß also durch Liebesgaben aufgebracht werden...

Offenburg, 15. Juli. Gestern fand hier das Jahresfest des Hauptvereins der Gustav Adolf-Stiftung in Baden statt. Unter den zahlreichen, aus nah und fern herbeigekommenen Anwesenden bemerkte man auch eine ziemliche Anzahl von Damen, welche als Vertreterinnen von Gustav Adolf-Frauenvereinen aus Heidelberg, Freiburg und Karlsruhe gekommen waren...

Das Jahresfest der Gustav Adolf-Stiftung in Baden fand gestern in der hiesigen evangelischen Kirche statt. Die Versammlung wurde durch eine zu Herzen gehende Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Stadtpfarrer Hinkelang aus Karlsruhe, eröffnet...

Die herrschende Geldflut begünstigt die Anlage in den einheimischen Staatswerten, welche gütlich ihre Kurse befestigen konnten. Von ausländischen Renten sind Argentinien 1/2 Proz., Aproz. Serbische Goldrente und 4 1/2 Proz. Japaner ca. 1/2 Proz. niedriger, österreichische Silber und Aproz. Ungar. Kronen-Rente unverändert, Aproz. österr. Goldrente 1/2 Proz. höher gegenüber dem Schluß der Vormoche...

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

6. Klasse die Abgangsprüfung bestanden und sich dadurch die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie zum Eintritt in die 7. Klasse einer Oberrealschule erworben.

Vorjahren-Bericht.

(Eigenbericht der 'Bad. Presse'.)

Karlsruhe, 17. Juli. Zu Beginn der Woche trat die Börse ein freundliches Gepräge auf die schon im vorigen Bericht erwähnte günstigere Beurteilung der Wirtschaftslage in Amerika sowohl als auch der politischen Situation Europas. Einen weiteren Grund zur Befestigung der Tendenz lieferten die Meldungen über die Ländereinnahmen, welche recht befriedigend lauten und welche erhoffen lassen, daß sehr bedeutende Summen, welche sonst in das Ausland zu geben pflegten, diesmal im Lande bleiben...

Ein großes Wert ist diese Woche in Oesterreich vollbracht worden, nämlich die Vereinbarung der Verstaatlichung der österreichischen Staatsbahn, der österreichischen Nordwestbahn und der Reichsberg-Bardubitzer Bahn zwischen den Verwaltungen dieser Bahnen und der Regierung...

Die herrschende Geldflut begünstigt die Anlage in den einheimischen Staatswerten, welche gütlich ihre Kurse befestigen konnten. Von ausländischen Renten sind Argentinien 1/2 Proz., Aproz. Serbische Goldrente und 4 1/2 Proz. Japaner ca. 1/2 Proz. niedriger, österreichische Silber und Aproz. Ungar. Kronen-Rente unverändert, Aproz. österr. Goldrente 1/2 Proz. höher gegenüber dem Schluß der Vormoche...

Bankaktien erlitten nur geringe Variationen. Dresdner büßte 1/2 Proz., Schaffhausen 1 Proz. ein, wogegen Darmstädter 1/2 Proz. gewonnen. Die oben erwähnten Bochumer Gußstahl-Aktien verlassen die Woche mit einem Gewinn von 1/2 Proz., Laurahütte und Gelsenkirchen sind behauptet. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft-Aktien profitierten 1/2 Proz., Schuderer ebenfalls, Westeregeln-Aktien 3/4 Proz. Lombarden, ebenso Schiffahrtswerte haben ihr Antago wieder eingebüßt und schließen annähernd wie in der Vormoche.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlsruherstr. 11, Telefon 36 u. 208, besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Finnen und Miteffer. Herba-Seife. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, etc. zu haben.

Advertisement for Schuhhaus Bertolde, featuring a shoe illustration and text: 'Der Schuhwaren-Räumungsverkauf mit 10% Rabatt oder doppelten Rabattmarken bietet ganz besonders günstige Vorteile. Es kommen nur tadellose, moderne u. solide Schuhe und Stiefel zum Verkauf. Schuhhaus Bertolde, Kaiserstrasse 76 Marktplatz. 10532'

Advertisement for BODEGA, featuring text: 'BODEGA mit american. Bar und 9284* Wein-Restaurant Kaiserpassage 42/52. Dose ff. Matieshering 1a, 2 1/2 M. ca. 350 Fetther. W. M. In Salz. W. M. ff. Dauervare 7 M. 1/2, 8, 3 1/2, M. Berner Napps neuer In fett. tri- he lung fen- deutbar der beste Ware für jed. Heringslieb. Delikatessen nur große neue Ware v. legt. Gang 1/2, 3/4, 8, 1/2, 1/2, 8, 4, 1/2, M. 21, 1/2, M. E. Napp Nachl., Zwinnmünde 58. Jsolini Korksteine für Bauzwecke Kühltaschen u. Eiskeller NSTRASSBURGER ISOLIERWERKE STRASSBURG - SCHILTGEHEIM ES. Restler, welcher regelmäßig zweimonatlich die Kolonialwaren-Sundstätt in Baden besucht, möchte an einen guten Artikel provisionslos mitführen. Offerten unt. Nr. B2160 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 2 1/2. Achtung! Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Oranger Fahrrad, schön, 35 Mk. 1 Graes Weil-Rad mit Freilauf, 45 Mk., 1 ganz neues Fahrrad, 'Möbe', 'Lurus'-Ausstattg. sportlich, 1 Fahrrad. B27845 Eisenwürt. 20. 1. Stad.

Biehmarkt in Durlach.
Mittwoch den 29. Juli 1908.

Vornehm ständiges Theater am Platze.

Thalia-Theater

26 Waldstrasse 26

Wochen-Riesen-Programm vom 18.-25. Juli:

Tonbilder:

Mia bella florentina a. Bocaccio, Duett ges. v. Dora Kepplinger u. Phila Wolff, Wien.

„Wenn ich im Kampf für dich siege“ a. d. Oper Lohengrin.

Blanka vom Ballet a. „Kamerad Lehmann“, ges. v. Helene Ballot u. Arnold Rieck, Thalia-Theater Berlin.

Don Juan, Drama in 4 Akten.

Leben und Treiben im Sudan, Egypten. Prachtvolle Naturaufnahme.

Gestohlene Wurst, hochkomisch.

8 Monate auf hoher See, Naturaufnahme belehrend.

Betrogene Betrüger, urkomisch.

Mutterherz, ergreifend.

Graf Zepplins neuester Anstieg mit seinem Riesen-Luftschiff in Friedrichshafen.

Selten grossartige Naturaufnahme.

NB. Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, wird das Bild noch einige Zeit vorgeführt.

Mag der Himmel a. d. Oper Martha, ges. von Oskar Braun, Tenor, Berlin.

Carmen-Fantasie, Bizet.

Lustspiel-Ouverture, Keler Bela.

Änderungen im Programm vorbehalten.

Spielzeit: Sonntags von 2-11 Uhr, Wochentags von 5-11 Uhr.

10547

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 21. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag weg. Aufgabe eines Haushalts folg. sehr gute Fahrnisse Winterstraße 39, im Hofe rechts, gegen Bar öffentlich versteigert:

1 schöne Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend aus 2 französl. Bettstellen, Koff. 1a. Saarmatratzen, Polstern, Deckbetten u. Kissen, Nachtkommode mit Marmorplatte und Spiegelanfass, 2 Nachtsch. mit Marmor, 1 Sekretär, zwei- u. eintürige Schränke, 1 Ausziehsch. 1 Kommode mit Schubladen, 3 Wiener Stühle, Spiegel, ein Hochschrank, Vorhänge mit Galerien, schöne Bettvorlagen, Kissen und Abendentwürfe, Bettdecken, versch. Bett- u. Tischwäsche, Rippjacken, Spitze, Tsch., u. Kleiderstoffe, Kissen u. Vorhangsstoffe und noch vieles. Liebhaber ladet höf. ein. 10531

S. Hirschmann, Auktionator.

Eigene vielbewährte Methode.

Ausführliche Auskünfte und Prospekte gratis.



Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende - Damen und Herren.

Schönschreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.) Stenographie, Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch. Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf im Praktischen Übungskontor (Musterkontor).

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige erhalten Fahrpreisermässigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Vorzügliche Referenzen.

Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule **Mercur Karlsruhe**
Kaiserstrasse 113. - Telephon 2018.
10484.8.8

Sehr günstiger Gelegenheitskauf!

Habe ein Fabriklager von

500 Stück Gartenstühlen

zusammenklappbar aus Buchenholz mit Anlehne, rot oder grün gestrichen, übernommen u. verkaufte solche um schnell damit zu räumen, das Stück zu 2.75 Mk. Reeller Wert das Doppelte.

Die Stühle eignen sich sowohl für Garten und Veranda, als auch für den Haushalt. Versäume niemand diese günstige Gelegenheit. 10184

J. Hess, Kaiserstr. 123.

Spezialgeschäft für Kinderwagen, Korbwaren u. Klappstühle. Prompter Versand nach auswärts.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 20. Juli 1908, nachmittags 3 Uhr werde ich in Röhrlburg im Handelsbez. Rheinstrasse 22, gemäß § 410 S. O. B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

2 neue Herrenfahräder.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. 10560

prich, Gerichtsvollzieher, in Karlsruhe.

Versicherungsbeamten-Verein Karlsruhe.

Samstag den 1. August a. c., abends 8^{1/2} Uhr, findet im „Vereinslokal“ außerordentl. Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zu der Gründung eines Verbandes deutscher Versicherungsbeamten-Vereine.
2. Erziehung des 1. Vorsitzenden.

Eventuelle Anträge der Mitglieder zu dieser Versammlung sind sätigstens 8 Tage vorher bei der Vorstandschaft schriftlich einzurichten. 10544

Berein zur Förderung der Kaninchenzucht.



Morgen Sonntag d. 19. Juli findet im Burghof unser **Gartenfest** statt, wozu Mitglieder, Freunde und Gönner einladet. 10552

Der Vorstand.



Deutsche erstklassige Roland-Fahräder Motorräder, Halb-, Landw., Sprech-, u. Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photogr. Apparate auf Wunsch auf festlichem Anzahlung bei Fahrern 20-40 Mk. Anzahlung 7-16 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahräder schon von 56 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos.

Roland-Maschinen-Gesellschaft in C81a 98.

Weinfässer

von 20-600 Liter sind billig zu verkaufen sowie eine Partie Botenfassern von 100-220 Liter, pro St. 6-8 Mk.

Christ Weiss, Marktboer,
B27336 Aue bei Durlach.

Damen

finden diskrete Aufnahme und sorgsamste Pflege bei Frau Müller, Gebarme, Strassburg i. El., Heilenstraße 16. 5601a.10.2

Verloren

weisses Kinderbüchlein in der Kriegstr. abgegeben geg. Belohnung. 10275.9

Liegen geblieben 10545

ein Cape (dunkelgrauer Wettermantel) am Bahnhof Gillingen-Golzhof. Abzugeben gegen Belohnung Haus Walthalben, Gillingen oder Bahnhof der Albtalbahn.

Zugelaufen

Portier (Halbband P. Schönscher, Baumstr.) B2734

Abgeh. bei K. Stoll, Schlossbezirk 11

Für Arbeiterfamilien:

In großer Zahl. Dürschalt Oberbadens, nur 10 Minuten von einer Bahn- und Anwertricht (Wahnt.) entfernt, habe 2 kleinere schöne Hofgärtchen

mit geringer Anzahlung sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Kostenfrei Auskunft erteilt **H. Mutter,** Rechts- u. Geschäftsbüro, Thingen, Amt Waldsiedl. 10545

Sehr feine, neue weiße Seidenbatt-Damen, St. 2.50, farb. Glasen, bei **Chiffoniers, Gerlitz,** Stühle, sehr bill. abzugeben. Erbprinzenstr. 38, part. B27316

Ein gut erh. Kinderliegewagen (Kastenwagen) billig zu verkaufen. B27321 Werderstr. 13, 4. St.

Ein f. neues, vierreihiges B2734

Hylophon (38 Stäbe) sehr preisw. zu verkaufen. In erf. Kaiserstr. 22, Stb., 2. Etage.

Photogr. Apparat, 13x18, noch neu, u. sehr gut. Objektive u. sämtl. Zubehör bill. zu verkaufen. Lessingstr. 54, 1. Treppe links.

W. R. 1000.

Briefe zu spät erhalten. Bitte um Abreise, da u. auswärts. 638 a

Großer Räumungs-Verkauf

bis Anfang August 10559.2.1

10% Rabatt od. doppelte Rabattmarken auf alle Artikel meines Lagers, als:

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle, Progrestühle, Garten- u. Veranda-Möbel, Reiseförbe, sowie sonstige Korbwaren.

Fr. Riffel Grossh. Holzhändler
Ludwigsplatz 40 a.
Prompter Versand. Man verlange illust. Preisliste.



Rudolf Wieser

Netz- und poröse Unterjacken
Sports- und Trikot-Hemden
leichte und poröse Unterhosen
in bester Güte bei mässigen Preisen. 10554

Kaiserstrasse 153.

Reelle, billige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Dipl. Ing.

entwirft Masch., Bau- u. Patentzeichnungen, nebst Berechn., Kostenausschl., z. Off. u. „Krupp“ Hauptpostlag. B27275

Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen etc.

besorgt prompt und reell unter Garantie in den meisten Staaten der Welt.

Patent-Anwalts-Bureau J. Bayer, Basel-Bale, Ingenieur- u. Büros Karlsruhe, Freiburg, Trier, Basel. B27076.15.1

Die Ingenieure u. Direktoren: J. Bayer, W. Hoffer, F. Bühler, E. Geiser.

D. R. P. Nr. 274911 | 81e. D. R. G. M. 277 623.
D. R. G. M. 281088. = D. R. G. M. 278 333.
Patente in allen Kulturstaaten!

Für Architekten, Bauunternehmer, Haushesitzer etc. wichtige Erfindung!

Die oben angeführten Patente und Gebrauchsmuster schützen eine sensationelle Erfindung! Nämlich einen **automatischen Briefkasten**

der in Form eines Aufzuges im 1. Stock eines jeden Hauses angebracht, die Briefe für das ganze Haus automatisch in die einzelnen Stockwerke befördert und dort automatisch seinen Inhalt in die angebrachten Briefkästen entleert.

Interessenten erhalten kostenlose Auskünfte durch den Inhaber der deutschen Patente 6884a.3.1

Emil Ali Weiler, Freiburg i. Br.
Das Ausnützungsrecht für den Bezirk Karlsruhe wird abgetreten.

Ferienaufenthalt in der Schweiz!

Pensionspreis bei 6 Tagen Aufenthalt Fr. 5.-	4.1 BRIENZ 6987a Berner Oberland (Schweiz) Hotel und Pension BELLEVUE 12 Minuten vom Bahnhof. Omnibus gratis. KUSTER-MONSCH.	Staubfrei. Grosser Park. Splend. Aussicht. Zentralpunkt für Ausflüge. Ruderboote. Zimmer von Fr. 1.50 an.
--	--	--

5 Mk. Tächtiges Dame

täglich können fleiss. Leute jed. Standes durch Verkauf tagl. Gebrauchsgüter artikul verb. 57234.2

A. Duroltd, Plauen O. S. L. V.

Für Brautleute!

2 halbjährig. Bettmatten mit Röhren, 1 Gipsmodell, 2 Nachtsch. mit Marmorplatten, 1 Waschtisch; diese Gegenstände sind wenig gebraucht u. verb. billig abgegeben. B19714.2

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner l. Frau, unserer treuebetorgten Mutter, Schwester, Schwägerin und Nichte

Anna Tschann, geb. Weiler,

für die zahlreichen Kranzsenden, die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, spreche ich allen auf diesem Wege meinen herzl. Dank aus. B27291

Karlsruhe, den 18. Juli 1908,
Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ant. Tschann, Schneidermstr.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig.
Geschw. Gutmann,
Waldstrasse 37. 9927

Wer Geld sucht

gegen Schuldschein oder Wechsel etc. mit mässigen Zinsen, ratenweise Rückzahlung gestattet, sende seine Adresse umgehend an **Bankhaus „Germania“** 3.1 Aktien-Gesellschaft, 6377a Kopenhagen 395, Willemoesgade 34.

Für Schneider!

Sodann. Schnit- u. Ring- schiff-Nähmaschine, kurze Zeit im Gebrauch und volle Garantie, billig abzugeben. B27338 Jägerstr. 60, 5.

Kindergerätem in erster Klasse

aus sehr guter Fam., Doppel- wanne, bereits praktisch tätig gewesen, lacht geeigneten Erziehungspreis. Gute Kenntnis in Engl., Franz. u. Russl.
Hof. Off. u. F. 872 an **Gelesen & Bogler, K.-G., Karlsruhe.** 10545

Lehrling

mit Berechtigung zum einj.-frei-m. Militärdienst und erbittet selbstge-schriebene Angebote unter Nr. 6366a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Von der Reise zurück.
Frau Ch. Kühner-Herbst
 Dentistin. 10483,2,2
 Kaiserstr. 82a.
 Telephon 1854.

August Kühling, American-Dentist
 Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.
 Kaiserstrasse 215. — Telephon 1718.
 Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung.
 Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold,
 Komposition, Kautschuk etc. **Stiftzähne** (auf Wurzeln), **Goldkronen**,
Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gummipfatten).
 Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen.
 Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung. 9811.26.3

Jos. BAYER
 PATENT- u. INGENIEUR-BUREAUS
 NACHSUCHUNG
 von
 PATENTEN,
 GEBRAUCHSMUSTERN,
 MUSTERN UND MARKEN
 IN ALLEN SCHUTZTEILENDEN STAATEN.
 KARLSRUHE i. B. ECKE HÜBSCHSTR.
 FREIBURG i. Br., TRIER, Rhld.
 Patent-Anwalts-Bureau BASEL, Rh.
 J. Bayer, Patentanwalt b. Eidgenöss. Amte
 Ingenieur, für geistiges Eigentum in Bern.
 Die Patent-Ingenieure und Direktoren: 6813a
 J. Bayer, W. Hoffer, E. Geiser, Fr. Bühler.
 Streng reelle Bedienung!
 Fach- und sachgemässe Erledigung!

Lebenskraft Schweizer Jungborn.
 Erholung des Nervensystems, neue Spannkraft für den Körper,
 Bluterneuerung zur Heilung aller Krankheiten das grosse
 Waldparksanatorium (Naturheilanstalt) **Oberwald** (175.000 m²) bei
 t. Gallen, Schweiz. Subalpines, mildes Klima, 640 ü. M. Kon-
 kurrenzlose Luft- und Sonnenbäder, auch für einzelne Familien.
 Telegraph und Telephon im Hause. Diätetische, Prospekt gratis. 3.3

Gaggenauer Herde
 Kohlenherde und Kombiniert für Gas- u. Kohlenbrand
Gas-Koch-Apparate



Bestbewährte Konstruktion.
 * Gediegenste Ausführung. *
 Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands.

Eisenwerke Gaggenau, A.-G.
 Gaggenau (Baden). 5097a

Amerikanische Universalwäsche
 verbesserte Gummiwäsche.




unübertroffene Auswahl moder. Façons. Ausserordentlich sparsam im Gebrauch. Immer sauber, unentbehrlich für Männer und Knaben, eine Erlösung für die Hausfrau. Erhältlich in:
 Karlsruhe bei Himmelheber & Vior, Johanna Kerner, Hoh. Tisch, Marie Walz Ww., in Durlach bei J. Leiser, Hugo Steinbrunn, in Mählburg bei G. Kugel, in Söllingen bei Theodor Schaufser, in Weingarten bei August Heidl, Ludwig Maier. 5886a 27.3

Druckarbeiten jeder Art werden reich u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Gottesdienst. — 19. Juli.
 Evangelische Stadt-Gemeinde.
 Stadtkirche.
 9 Uhr: Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberprediger Schäfermann.
 10 Uhr: mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
 Kleine Kirche.
 12 Uhr: Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
 6 Uhr: Herr Stadtpf. Rondon.
 Schloßkirche.
 10 Uhr: Herr Hofpred. Fischer.
 Johanneskirche.
 8 Uhr: Herr Stadtpf. Hindenlang.
 11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.
 12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Sejeßbacher.
 Christuskirche.
 8 Uhr: Herr Stadtpf. Paul.
 10 Uhr: Herr Stadtpf. Rohde.
 12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
 Gemeindehaus der Weststadt, Büchertstr. 20.
 10 Uhr: Herr Stadtpf. Jäger.
 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jäger.
 Lutherkirche.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier.
 10 Uhr: Herr Stadtpf. Rondon.
 12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
 Diakonissenanstalt.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Pfr. Kab.
 Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfr. Siggler.
 Gottesdienst im Stadt. Beiertheim.
 9 Uhr: Herr Stadtpf. Paul; daran anschließend: Christenlehre: Karl-Friedrich-Gebärdtskirche (Stadtteil Mühlburg).
 10 Uhr: Gottesdienst: Herr Delan Ebert.
 11 Uhr: Christenlehre: Herr Delan Ebert.
 Wochengottesdienste.
 Donnerstag den 23. Juli.
 5 Uhr: Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Paul.
 8 Uhr: Lutherkirche: Herr Stadtpf. Weidemeier.
 Evangelische Stadtmiffion.
 Vereinshaus Adlerstr. 28.
 12 Uhr: Kindergottesdienst Adlerstr. 23. H. Stadtmiffionar Lieber.
 12 Uhr: Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Pfarrer Bender.
 12 Uhr: Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Siggler.
 4 Uhr: Jungfrauenverein von Fel. Weber, Erbprinzenstr. 12.
 4 Uhr: Jungfrauen-Verein der Schwester Lene, Adlerstr. 23.
 8 Uhr: Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Bender.
 Dienstag, abends 8 Uhr: Nähabend des Jungfrauen-Vereins.
 Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Bibelstunde: Hr. Stadtmiffionar Lieber, Predigtstunde.
 Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetsstunde für Frauen.
 Freitag, abends 7 1/2 und 9 1/2 Uhr, Vorbereitung für den Kindergottesdienst.
 Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstr. 23.
 Sonntag nachmittag Bezirkskonferenz in Eßlingen.
 Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, Singstunde, abends 9 1/2 Uhr Bibelbesprechung für Männer.
 Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabend.
 Donnerstag, nachm. 7 1/2 Uhr christl. Vätervereinigung.
 Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.
 Samstag, abends 7 1/2 Uhr, Gebetsstunde.
 Die Häuslichkeit des Christlichen Vereins junger Männer, sowie diejenige des Jugendvereins und jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.
 Am Besuche die: Abende wird herzlich eingeladen.
 Vereinshaus, Amalienstr. 77.
 Vorm. 12 Uhr: Sonntagsschule.
 Nachm. 8 Uhr: biblischer Vortrag: Herr Stadtmiffionar Kies.
 Nachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein.
 Montag, abends 8 Uhr: Jugendabst. Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.
 Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Versammlung: Herr Stadtmiff. Kies.
 Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, allg. Versammlung Durlachstr. 32: Herr Stadtmiffionar Kies.
 Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).
 Freitag, abends 8 Uhr, Missionsstunde für Frauen und Jungfr.
 Samstag, abends 7 1/2 Uhr, Gebetsstunde für Männer u. Junglinge.
 Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstr.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schenker.
 Vereins-Versammlungen.
 Sonntag den 19. Juli.
 4-6 Uhr: Versamm. des Jungfrauenvereins im Konfirmandenhaus, Stefaniest. 22.
 Von 3 Uhr an: Verein Lon-

Bekanntmachung
 des
Rabatt-Sparvereins Karlsruhe.

Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses werden auch aus dem diesjährigen Rechnungsjahr

Mk. 5000.—

Anfang Januar 1909 verteilt.

An dieser Verteilung nehmen alle im **= Jahre 1908 =** für eingelöste Rabatt-Sparbücher ausgestellten **Bescheinigungen** teil.

Die Gewinnaussicht erhöht sich also mit der Zahl der eingelösten Bücher

darum wolle man im eigensten Interesse **Barrabatt zurückweisen** 10688

und **nur Rabattmarken** annehmen.

Der Vorstand.

firmierter Mädchen, Waldhornstr. 11.
 Männerverein der Südstadt: Sonntag nachmittag Ausflug nach Maulbronn. Näheres in der Tagespresse.
 Montag den 20. Juli.
 8-10 Uhr: Versammlung der konfirmandierten Knaben im Konfirmandenhaus der Lutherkirche.
 Mittwoch den 22. Juli.
 8-10 Uhr: Versammlung der konfirmandierten Mädchen im Konfirmandenhaus der Lutherkirche.
 Katholische Stadtgemeinde.
 6. Sonntag nach Pfingsten. Hauptkirche St. Stephan.
 5 Uhr: Frühmesse.
 7 Uhr: hl. Messe.
 7 1/2 Uhr: hl. Messe.
 9 Uhr: Militär-Gottesdienst mit Predigt.
 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt.
 3 Uhr: Herz-Jesu-Andacht mit Segen. (Kollekte für arme Theologen.)
 St. Bernharduskirche.
 6 Uhr: Frühmesse.
 7 Uhr: hl. Messe.
 8 Uhr: Singmesse mit Predigt.
 10 Uhr: Einweihung der Orgel, Predigt und Hochamt.
 11 Uhr: Kindergottesdienst.
 2 Uhr: Christenlehre für Mädchen.
 3 1/2 Uhr: Herz-Maria-Andacht. **Stiefrautenkirche.**
 6 Uhr: Frühmesse.
 7 1/2 Uhr: Kindergottesd. m. Predigt.
 10 Uhr: Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt.
 11 Uhr: hl. Messe.
 12 Uhr: Christenlehre für Mädchen.
 1 1/2 Uhr: Herz-Maria-Bruderschaft.
 St. Rosentrostkapelle.
 Feier des Patroziniums.
 5.35 Uhr: hl. Kommunion.
 7 Uhr: hl. Messe.
 8 Uhr: Beichtamt, Festpredigt und Segen.
 10 Uhr: Vincentiusandacht mit Segen.
 St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
 6 Uhr: Frühmesse.
 7 1/2 Uhr: Kindergottesd. m. Predigt.
 10 Uhr: Hochamt mit Predigt.
 11 Uhr: Christenlehre für die Mädchen.
 1 1/2 Uhr: Andacht zum guten Tod.
 3 Uhr: Versammlung des Dienstbotenvereins der Weststadt. **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.**
 11 Uhr: hl. Messe.
 St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
 8 Uhr: Amt.
 St. Peter- und Paulskirche.
 6 Uhr: Beichtgelegenheit.
 7 1/2 u. 9 1/2 Uhr: Ausst. d. hl. Rom.
 10 1/2 Uhr: Deutsche Singmesse mit

V. General-Kommunion der Jungfrauenkongregation.
 12 Uhr: Hauptgottesd. m. Predigt.
 1 1/2 Uhr: Christenlehre f. d. Jungfr.
 2 Uhr: Herz-Maria-Bruderschaft m. V. Augustus-Andacht.
 Stadtteil Müppurr (Festhalle).
 9 Uhr: Singmesse mit Predigt. (Alt-) Katholische Stadtgemeinde. **Ankerstiftskirche.**
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.
 Vereinsversammlungen.
 Sonntag den 19. Juli.
 Jugendverein der Mittelstadt: Ausflug: 1/2 Uhr. Sammlung vor dem Hauptbahnhof. 5.12 Uhr Abfahrt nach Bruchhausen.
 Dienstbotenverein der Weststadt: 4 Uhr: Versammlung.
 Patrone 11. 2. Frau: Versammlung im Josephshaus.
 Kath. Arbeiterinnenverein: 5 Uhr: Versammlung mit Vortrag über die Frankfurter Heimarbeitersausstellung.
 Jugendverein der Südstadt: ältere Abteilung: Versammlung in Christl. Weinstraße mit Vortrag. Vollständiges Erscheinen erwünscht um 8 Uhr.
 Kath. Gesellenverein: 9 Uhr: Versammlung mit Vortrag.
 Dienstag den 21. Juli:
 „Fidelitas“, Verein kath. Kaufleute und Beamten: 9 Uhr: Vereinsabend. Gäste willkommen.
 Mittwoch den 22. Juli.
 Kathol. Arbeiterverein der Mittelstadt: 7 1/2 Uhr: Bezirksversammlung in der Gambriushalle mit Vortrag.
 Donnerstag den 23. Juli.
 Kathol. Gesellenverein: abends 9 Uhr: Relig. Vortrag.
 Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Weierheimer Allee 4).
 Vorm. 10 Uhr: Predigt.
 Nachm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
 Nachm. 1 1/2 Uhr: Predigt.
 Nachm. 7 1/2 Uhr: Jungfrauenverein.
 Abends 8 Uhr: Junglinge- und Männerverein.
 Die. tag abends 7 1/2 Uhr: Gebetsversammlung.
 Donnerstag abends 7 1/2 Uhr: Bibelst. Herr Prediger Deeg.
 Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstr. 49b).
 Vormittags 10 Uhr: Predigt.
 Nachm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
 Nachmittags 5 Uhr: Predigt.
 Montag abends 7 1/2 Uhr: Gebetsst. Mittwoch abends 7 1/2 Uhr: Bibelst. Herr Prediger S. Rietz.
 English Services
 are held in the Pfänderhaus, Kaiserplatz.
 Early Celebration at 8 A. M. Matins at 11 A. M.
 Archdeacon C. Robinson, Chaplain.

Achtung.
 Zu den besten Preisen werden angenommen: Zeitungspapier, alle Bücher, Stampfpapier, Pappdeckel, Papierabfälle von Buchbinder. Bitte zu benachricht. B26020
 D. Turner, Scheffelstr. 44a.

Bei Kauf oder Beteiligung grösste Vorsicht!
 Wirklich reelle Angebote verlässlicher heutiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-Geschäfte, Fabrikgründungen, Güter, Villen etc. und Teilhaber-gesche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertentafel, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusenden. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.
 E. Rommen nach. Kaiserstr. 13, I.

Umzug.
 Wer übernimmt Anfang September einen solchen von Karlsruhe nach Frankenthal-Pfalz (2 Zimmer-Wohn.) Offerten unter Nr. B26507 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Privatkapitalist, Darlehen,
 hiesiger, gibt bei monatl. Rückzahlung auch gegen Möbelverpfändung, an jedermann. Offerten mit Rückporto unter Nr. B26933 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Geld gesucht.
 Suche baldigst 1400 Mark gegen Hypothekensicherheit od. Möbelverpfändung gegen 200 Mark Vergütung. Offerten unter Nr. 6305a an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

Zu verkaufen:
 elegante Damenkleider und Hülsen in Seide, Reinen und Wolle, Saden, Mäntel, Herrenkleider u. Hebergeier, sowie Militär-Offizier, Bogelred. u. Näh Zuteilstr. 2a, I. Et. B27280

Zu verkaufen
 2 Gänse, 1 H. belg. Riesen mit 6 Jungen, sofort. Zu erfr. unter B57276 in der Exp. d. „Bad. Presse“.
 Schöner, wenig gebrauchter, weißer Sportwagen mit Dach und helles Wiederkleid sind billig zu verkaufen. B27275
 Karlstr. 29, III.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe gute Tochter, Schwester und Schwägerin

Fräulein Thusnelda Raif

gestern abend 1/9 Uhr nach langem, schwerem Leiden unerwartet rasch zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Anna Raif Witwe.

Karlsruhe, den 18. Juli 1908.

Die Beerdigung findet am Montag den 20. ds. Mts., nachmittags 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Kaiserstrasse 26.

Angesehene süddeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft sucht einen

Platz-Inspektor

für Karlsruhe bei hohem Gehalt und reichlichen Nebenbezüge. Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich, dagegen Fleiß und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Gest. Offerten u. F. K. 4549 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erbet.

Tüchtige brandentwändige

Verkäuferin

für die Abt. Haushalt-Werkzeug zum Eintritt für sofort od. später gesucht. 27279 Kaufhaus B2.1 A. Schneider, Ettlingen.

Für unsere

Spielwaren- u. Galanterie-waren-Abteilung

suchen wir per 1. August cr. eine tüchtige, brandentwändige

Verkäuferin.

Offerten mit Bild, Zeugnis u. Gehaltsanprüchen erb. 6872a
Geschw. Knopf, Baden-Baden.

Monteur für Hochdruck-

Rohrleitungsanlagen

gegen gute Bezahlung zu baldigem Eintritt gesucht.

Nur tüchtige, erfahrene, solide, mit guten Zeugnissen versehene Monteur wollen sich melden. Offerten unter Nr. 6365a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtige Warmorhaner

werden bei lohnender Beschäftigung gesucht. 6367a.3.1

Steinindustrie Schachenmühle, Straßburg-Rendorf t. St.

Tüchtiger Zimmermann

(Treppenhauer) findet Beschäftigung. Zu erfragen unter Nr. B27309 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen

Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen zc. finden hier und auswärts gute Stellen B2728 durch Frau Urban Schmitt Ww., Hauptzentralbureau, Erbprinzenstr. 27, (Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879.) 2.2

Stellen finden

Reklamationköchinnen, Köchinnen, B27308

Privat- u. Küchenmädchen, hotel- und Pensionzimmermädchen nach auswärts, Büchsenfräulein nach auswärts d. Bureau Kubler, Augustastr. 8, 1.

Gesucht

tagsüber bei guter Bezahlung fleißiges, tüchtiges

Mädchen

das in besserer Hausarbeit erfahren ist und lachen kann. Offerten unt. Nr. B27296 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gg. Frau sucht i. Waschen, Putzen u. Parteebodenreinigung Arbeit. B27841 Girschtstr. 42, Bbhs IV.

Haushälterin

für ein. Herrn gesucht. Gest. Offert. mit Wohnanprüchen unt. Nr. B27241 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Kochfräulein

kann sof. das Kochen erlernen, ebenf. unentgeltlich. B27855
Hotel Post, Tribberg.



Kinderwagen Sportwagen

auf Abzahlung!

Wegen vorgerückter Saison

10% Rabatt.

Kredithaus Ittmann

Per Woche Mk. 1.—

Mädchen finden gute Stellen

Villa

in haubfreier und schönster Lage von

Ettlingen

zu vermieten, bezw. unter den günstig. Bedingungen preiswert zu verkaufen.

Näheres Bismarckstraße Nr. 8, Ettlingen. 5768a.8.7

Herrschastliche Wohnung.

Weidenauerstraße 7, in schöner, freier Lage, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. In erst. Etage 122, im Bureau (Hof). 6360*

1 Zimmer nebst Küche u. Keller, neu hergerichtet, ist an eine alleinlebende Person sof. zu vermieten. Näh. Waldhornstr. 4, part. B27299

Amalienstraße 6 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres part. B27339

Gewerh. 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Maniarde per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2. St. L. B27274

Kaiser-Allee 145 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Gas und allem Zubehör, im 2. Stock, billig zu vermieten. 10558.8.1

Kaiser-Allee 73 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde per 1. Okt. zu vermieten. Näh. 2. Stock, r. B27320

Waldhornstr. 4, Hinterh., 4. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Speicher um monatl. 14 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Allee 71, Schirmladen. B27311

Waldhornstr. 41 ist eine 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. B27290

Rüppurrerstr. 2, 2. St., Wohnung, 3 Z., 1 K., 1 Keller sof. od. sp. zu vermieten. Näh. Rüppurrerstr. 28 b, 1. Stock. B27283

Schillerstr. 25 ist eine 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon im 2. Stock und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. B27378

Sternbergstr. 11, schöne 3 Zimmer-Wohnung, 4. Stock, Gas, Glas, abschluß u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näheres part. u. Kuisenstraße 39, 2. Stock. B27271

Waldhornstr. 32 neu hergerichtete Wohnung (2 St.), zwei Zimmer, Küche, Keller, Gas, Klosett (Wasserspülung), ev. Bad, per Okt. an H. Ham. zu verm. Näh. 2. St. B27292.2

Waldhornstr. 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. B27333

Waldhornstr. 17, Seitenb. 1. Et., ist eine fl. freundl. Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, v. sofort od. später billig zu vermieten. Näheres part. B27305

Großes, gut möbliertes Zimmer in schöner, freier Lage, ohne vis-à-vis zu vermieten. B27314.6.1

Gartenstraße 32, part.

Waldhornstr. 32, 3. St., ist gut möbl. Zimmer zu vermieten auf 1. Aug. mit od. ohne Pension. B27255

Waldhornstr. 38, 4. St., ist ein Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. B27278

Amalienstr. 7, Seitenb. 4. St., ist ein einfach möbliertes, helles, freundl. Zimmer an soliden Herrn zu vermieten. B27318

Kugartenstraße 28, II., ist ein Mansardenzimmer mit geradem Fenster, mit Kaffee, wöchentl. 3 Mk. zu vermieten. B27844

Kugartenstraße 33 ist ein schönes, großes, gut möbl. Zimmer ohne vis-à-vis per 1. August bei kleiner Familie zu vermieten. B27846

Bürgerstraße 16, Vorderh., part., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu verm. B27840

Durlacherstr. 9 (nahe Kaiserstr.), Vorderh., 3. St., hübsches, großes Zimmer mit Kacheln, auf die Straße geh. sofort oder 1. Aug. zu vermieten. Näh. i. Lab. B27849.2.1

Williges, reinliches Mädchen v. Lande

zu kleiner Familie auf 1. August für alle Hausarbeit gesucht. B27825

Kanzenstraße 29, II.

Ein Mädchen, das alle häuslich. Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. August gesucht. B27298

Tüchtiges Mädchen gesucht

für häusliche Arbeiten, für tagsüber oder nachmittags. Monatslohn für grobe Arbeiten vorhanden. Dellingstraße 3a im 2. Stock. 10557.8.1

Ein anständig. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu H. Familie auf 1. Septemb. gesucht. B27311

Näheres Bismarckstr. 2, 2. Stock. B27322

Monatsfrau sofort gesucht.

Durlacher-Allee 38, Photogr. Herrmann.

Stellen suchen

Stelle-Gesuch.

Ein selbständiger Maler, in allen Fächern des Malergewerbes, besonders in Holzmalerei jeder Art, sucht sofort oder später eine Jahresstellung, am liebsten in einer Möbelfabrik oder großen Schreinerei. Karlsruhe bevorzugt. Offerten unter Nr. B27061 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Tüchtiges Fräulein sucht Stellung als Kassiererin oder für keines Delikatessengeschäft. Off. S. W. 32 Hauptpostlagernd. B27207.2.1

Tüchtige Verkäuferin

geht auf gute Zeugnisse, sucht per sof. Stellung, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. B27267 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Tüchtige Verkäuferin

sucht Stelle in Metzgerei f. sofort, war schon längere Zeit in solcher tätig. Offerten unter Nr. B27270 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haushälterin,

geb. sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. B27266 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesuch.

Fräulein, 33 Jahre alt (fath.), perfekt im Kochen und Haushalt gründlich bewandert, sucht Stelle als Haushälterin bei älterem Herrn oder kinderlosem Ehepaar sofort oder 1. August. Offerten unter Nr. B27286 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Suche für meine Nichte, 16 Jahre alt, Anfangsstelle, am liebsten zu Kindern oder kleiner Familie. Offerten unter Nr. B27294 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Krankpflegerin

mit guten Zeugnissen sucht Pflege bei alter, kranker Dame. Offerten unter Nr. 6388a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Gg. Frau sucht i. Waschen, Putzen u. Parteebodenreinigung Arbeit. B27841 Girschtstr. 42, Bbhs IV.

Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, das schon gebildet hat, sucht Stellung per sofort für häusliche Arbeiten. Zu erfragen B27835

Marienstr. 69, Vorderh. 2. St.

Zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstr. 2, III, Ecke Kaiserstr., ist ein möbl. Zimmer mit 2 Fenst., Balkon u. freiem Eing. sof. an einen Herrn zu verm. B27281

Girschtstr. 52, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. August mit Frühstück zu vermieten. B27273

Kaiserstraße 49, 4. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. B27810

Kaiserstr. 64, 4. St. ist ein gut möbliertes ungeniertes Wohn- u. Schlafzimmer billig zu vermieten. B27808.2.1

Kaiserstraße 128, 3 Treppen, ist ein Zimmer mit separatem Eing. auf 1. Aug. zu vermieten. B27819

Körnerstr. 37, Hinterh. 2. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B27332

Geopoldstraße 31, 1. Et. hoch ist ein möbl. Zimmer per 1. August mit od. ohne Pension zu vermieten.

Kuisenstr. 43, 4. Stock, rechts, ist ein möbl. Zimmer an Arbeiter oder Fräulein zu vermieten. 27318

Marienstr. 1 sind 2 Zimmer im 2. u. 4. Stock sofort zu vermieten. Näh. das. part. B27301

Marienstr. 1, 4. St. ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter od. Arbeiterinnen billig zu vermieten. B27309

Marienstr. 8, 3. St., ist ein febl. möbl. Zimmer an einen Herrn od. Fräulein sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle. B27282

Waldhornstr. 7, 2. Stock, rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. B27353

Waldhornstr. 2 gut möbl. Zimmer mit Balkon, 1 Treppe hoch, bis 1. August zu vermieten. B27275

Waldhornstr. 34, 4. Stock ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B27323

Waldhornstr. 47, 2. St., ist ein freundlich möbliert. Zimmer mit Extraeingang sofort oder später zu vermieten. Näh. i. Lab. B27347

Waldhornstr. 36, 3. St. r. ist ein febl. möbl. Zimmer bei ruh. Eheleuten sofort od. später zu vermieten. B27307

Waldhornstr. 14, Hths. part. 1st., möbliertes Zimmer zu vermieten, wöchentl. 3 Mk. mit Kaffee. B27326

Jägerstr. 60b, 2 Trep. hoch, ist ein kleineres, hell. möbl. Zimmer mit gutem Mittagstisch logisch oder später zu vermieten. B27387

Miet-Gesuche.

Atelier

gesucht evtl. mit kleiner Wohnung. Offerten unter Nr. B26326 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung gesucht

2-3 Zimmerwohnung, barriere, mit Einjazd, sofort od. 1. Oktober, möglichst Stadteil Mühlburg. Offerten unter Nr. B27327 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung gesuch!

Schöne 2 Zimmerwohnung samt Zubehör im Vorderhaus von H. Familie auf 1. Okt. gesucht. Offerten unter Nr. B27328 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 Zimmerwohnung mit Gas u. abschluß auf 1. Oktober gesucht, Nähe vom Mühlburgertor. Offerten mit Preis unter Nr. B27330 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. Okt. 2 Zimmer, Kammer u. Küche im Zentrum der Stadt od. Wehlbad von Beamten gesucht. Offerten unt. Nr. B27329 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein!

Angestellte sucht schön möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zwischen Waldhorn- und Girschtstraße. Gest. Offerten unter Nr. B27172 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein

sucht gut möbl., ungeniert. Zimmer zwischen Marktplatz u. Waldhornstr. Offerten unter Nr. B27295 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen Freunden und Bekannten innigsten Dank.

Karl Appenzeller und Frau.
Georg Fischer und Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frieda Eder, geb. Ratzel,

für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, für die zahlreichen Kranzspenden, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Bühler, Hochstetten, für den erhabenen Grabgesang des Männergesangsvereins Liedolsheim, sowie allen denen, die der Verstorbenen während ihrer langen Leidenszeit in liebevoller Weise gedacht haben, sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Liedolsheim, Leopoldshafen, den 17. Juli 1908.

Anfang August

beginnt der alljährliche

Saison-Verkauf

mit

neuen Preisvorteilen

im 10159.2.2

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstrasse 183.

Stellen finden

Bureau-Lehrstelle.

Fräulein mit guter Schulbildung hat Gelegenheit, sich im Maschinen-schreiben und allen Bureauarbeiten gründl. und unentgeltl. auszubilden. Nach Einarbeitung entsprechende Bezahlung. Offert. unt. Nr. 10533 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Als Lehrling

wird ein junger Mann mit gut. Schulbildung auf das Bureau eines technischen Geschäftes gesucht. Gest. Offerten unt. Nr. 10527 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellen finden

Bureau-Lehrstelle.

Fräulein mit guter Schulbildung hat Gelegenheit, sich im Maschinen-schreiben und allen Bureauarbeiten gründl. und unentgeltl. auszubilden. Nach Einarbeitung entsprechende Bezahlung. Offert. unt. Nr. 10533 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden

Bureau-Lehrstelle.

Fräulein mit guter Schulbildung hat Gelegenheit, sich im Maschinen-schreiben und allen Bureauarbeiten gründl. und unentgeltl. auszubilden. Nach Einarbeitung entsprechende Bezahlung. Offert. unt. Nr. 10533 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Als Lehrling

wird ein junger Mann mit gut. Schulbildung auf das Bureau eines technischen Geschäftes gesucht. Gest. Offerten unt. Nr. 10527 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellen finden

Bureau-Lehrstelle.

Fräulein mit guter Schulbildung hat Gelegenheit, sich im Maschinen-schreiben und allen Bureauarbeiten gründl. und unentgeltl. auszubilden. Nach Einarbeitung entsprechende Bezahlung. Offert. unt. Nr. 10533 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Julius Löwe
Werderplatz 25.
Mein diesjähriger
Inventur-Verkauf

beginnt Montag, 20. ds. Mts. und bietet durch grosse Preisermässigung auf fast alle Artikel eine selten wiederkehrende **billige Einkaufs-Gelegenheit**. Gleichzeitig gewähre ich während dieses Sonder-Verkaufs auf **alle Artikel**

10% in Doppelten Rabattmarken

Besonders reduziert sind:

Herren-Anzüge	1 Posten eleganter Sachen	Einheitspreis	1750 M.
Knaben-Anzüge	in verschiedenen Stoffarten, Grösse 1-6	Einheitspreis	490 M.
Herren-Hosen	in guten Qualitäten und allen Grössen	Einheitspreis	445 M.
Wasch-Anzüge	für Knaben in allen Grössen weit unter dem bisherigen Verkaufspreis.		
Macco-Hemden		170 M.	
Macco-Hosen		150 M.	
Macco-Unterjacken		80 M.	
Damen-Blusen	aller Art in enormer Auswahl, schon von		115 M. an
Rostüm Röcke	in verschiedenen Façons und dauerhaften Stoffen, von		300 M. an
Unterröcke	in allen Stoffarten, voll und weit von		290 M. an
Träger-Schürzen	Serie I	88 M.	Serie II 128 M.
Reform-Schürzen	Ser. I	110 M.	Ser. II 130 M.
Blaudruck-Schürzen	Serie I	50 M.	Serie II 68 M.
Kinder-Schürzen	in bekanntem grossen Sortiment von		45 M. an

DAMEN Hemden — Beinkleider — Bettjacken — in weiss und farbig staunend billig.

Herren- und Damen-Kleiderstoffe, Barchente, Bettzeuge, Bettkattune, Kleiderkattune, Rock-, Kleider- und Baumwollfanelle, Weisses Tücher in Leinen und Baumwolle, Vorhänge, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Betttücher, Bettdecken zu **Ausnahmepreisen** solange Vorrat.

Hausfrauen aufgepaßt!

Kindermatratzen, Seegras, Bolle, Kopf und Hochhaarmatratzen, sowie Patent-Bettmöbel, Patent-Jug- und Sprungfedermatratzen liefert schnell, gut u. billiger wie jede andere Firma direkt an Privat. Für Brandente die billigste Bezugsquelle. Versandt in Deutschland franco. 5127*

Steidlinger & Roth,
Matratzenfabrik, Karlsruhe.
Verkaufstotal:
Mortgrafenstrasse 33.



Korbstessel neuester Art für Mk. 6.30 u. 7.20. Jedes erstrundenes Geschenk dieser Hochmoebel-Fabrik Julius Treibler, Grimma 3.

Täferschindeln
können fortwährend bezogen werden. Anfertigungen von Verkleidungsarbeiten werden in nur fachgemäßer Weise prompt und billigt ausgeführt von der mech. Schindelfabrik

Karl Wacker,
Dobel, Württemberg, Schwarzwaldb. 155
Telephon Nr. 7. 5533a

4.3 **Höchste Preise**
zahle ich für abgelagerte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. Volkstare genügt, komme ins Haus.
J. Stieber, Mortgrafenstr. 19.

Hefebranntwein,
selbstgebrannt, zum Ansetzen per Liter 70, 80 Pfg. und 1 M.,

Kirichen- und Zweitagenwaffer
empfiehlt B27089.3.2

G. Herrmann, Göthestrasse 8.

Wirtschafts-Gesuch.
Junge tüchtige Wirtsleute suchen bis 1. Oktober 1908 eine gutgehende einfache Wirtschaft in Papf. od. Bacht zu übernehmen. Off. B25863.3.2
Offenburg, Hauptpostlag. J. W. 100.

Junge, erfahrene Wirtsleute,
kautionsfähig, suchen auf Septbr. oder Oktober nachweislich gut gehende Wirtschaft oder gutgehende Messerei nachweislich zu übernehmen. Offerten unter Nr. B26637 u. die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Piano-Orchestrion,
gut erhalten, billig zu verkaufen im Waldschloß, Arterstr. 111, Karlsruhe. B26867.2.2

Für
Reise und Sport!



Sack-Anzüge	M 16 ⁵⁰ bis 68-
Sport-Anzüge	M 18- „ 42-
Flanell-Anzüge	M 15- „ 39-
Lüster-Anzüge	M 15- „ 30-
Wasch-Anzüge	M 7 ⁵⁰ „ 28-
Tropen-Anzüge	M 17- „ 35-
Sommer-Paletots	14- „ 55-
Loden-Pelerinen	10- „ 26-
Lüster-Joppen	M 7 ⁵⁰ „ 20-
Baumwoll-Joppen	1 ²⁵ „ 6-
Wasch-Westen	M 2 ⁵⁰ „ 12-
Staub-Mäntel	M 5 ⁵⁰ „ 15-

Hervorragende Spezialitäten: Touristen-Anzug „Triumph“ M 25⁷⁵
Wetter-Pelerine „Vogesia“ M 14-

N. Breitbarth
Ecke Kaiser- u. Herrenstr. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bürsten- und Pinsel-Fabrik
Emil Vogel Hoflieferant Nachf.
(Inh.: Hch. Martin Fünck) 1053
Friedrichsplatz 3 Telephone 1424.

Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten etc.
Sämtliche Bürstenwaren für Haus- und Küchenbedarf.
Schwämme, Fensterleder, Cocosmatten etc.

Prima Rotwein
garantiert naturrein,
per Liter von 48 Pfg. an
empfiehlt die
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
Schillerstrasse 23 Durlacherstrasse 38
Lessingstrasse 29 Ruppurrerstrasse 14
Rheinstrasse 45 Durlach, Hauptstrasse 32
Pforzheim, Bruchsal und Baden-Baden. 7492*

Pfälzer Roggenmehl I.
disponibel H. Honning, Worms

Kinderbettstelle,
a. neu, eleg., für nur 12 M. zu verk. B27812 Douglasstr. 30, part.

Mähmaschine,
(Singer), wenig gebraucht, billig zu verkaufen. B27892 Auguststrasse 8, I. Stod.

Gut erhalten, fast neuer **Kastenwagen** ist zu verkaufen. Näheres B27287 Döndstr. 4, 4. St.

Sommer-Handschuhe-Räumungs-Verkauf.
Um den Restbestand unseres Lagers in
Sommer-Handschuhen
zu räumen, haben wir die Preise der
Seidenen und Leinen-Handschuhen
sehr bedeutend ermässigt und gewähren ausserdem auf alle Qualitäten, auch auf Dänisch- u. Wasch-Leder,
doppelte Rabattmarken oder 10%.

Gebr. Ettlinger Kaiserstrasse 199.
Hoflieferanten.

Festspiele
jeder Art, für Vereins- u. Festausführungen, besonders heimatische Gesangs-, Sagen- und Legendenstoffe werden kühnengerecht bearbeitet.
Geft. Offerten mit Retourmarken unter Nr. B27269 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Piano,
so gut wie neu, mit vollem schönem Ton, ist mit dem laufenden Garantie-schein, billig zu verkaufen. B27804 Auguststrasse 8, I. Stod.

6500-7000 Mark
auf ein Haus in der Waldstrasse als II. Hypothek für jetzt oder später gesucht. Geft. Offerten unter Nr. 10556 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1
Inmitten der Stadt ist gutgehende
Metzgerei u. Wurstlerei
(großer Laden, Buttfische, Keller, Wohnung) auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. 9250*
Näg. Waldstr. 49, Bad., rechts.

Röhre u. Kummischlauch.
Suche in Ziegelei zur Bewässerung ca. 50-70 Meter gebrauchte, 1 1/2 zöllige Röhre (galvanisierte bevorzugt), sowie 30-50 Meter Kummischlauch dazu. Offerten sofort unter Nr. 6364 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1
Für Schreinerien u. Glaserien.
Billig zu verkaufen mehrere **Gräsmesser** und ein Teil **Maschinenbohrer**. Adressstr. 34, Seitenbau, 2. Stod. B27298

Große Stativ-Kamera mit feiner Auflösung 13x18 sehr bill. zu verk. Blank, Schützenstr. 3, I. B27306

Für Bogelliebhaber!
Ein **Selbstschranz** mit 16 Ein-lagfähigen ist billig zu verkaufen. B27324 Kaiserstrasse 31, II. t.

Hasen-Verkauf.
(Franzosen Silber), Kammler, Zuchtweibchen mit Jungen, wegen Zucht-aufgabe. Ebendasselbst ist eine 1,20 m lange Wertbant abzugeben. B27264 Zähringerstr. 17.

Einzelne
Das
jam
ge
Zeit
Zeh
wir
der
Es
bew
dien
joch
der
die
Die
Ham
wir
farg
ein
ber
jch
fiat
get
hin
fön
jam
Zeu
fig
von
jch
des
reit
glä
als